

im großen Saal des Bürgerhauses in
Eisemroth Beginn 19.03 Uhr-Ende 19.48 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 6
Verhandlungsniederschriften und
Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 7
(i.W.: Eins bis sieben)

(Unterschrift)

Anwesend: 12

Gesetzliche Mitgliederzahl: 15

a) stimmberechtigt:

Hans Krah
(als Vorsitzender)
Dennis Fischer
Nicole Gabert
Tobias Schäfer
Frank Peter Steih
Reinhard Klier
Joachim Schneider
Roland Trenk
Christof Martin
Heinz Kollmann
Stephan Schmidt
Torsten Seel

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Happel, die Beigeordneten Rolf Melchert, Dieter Rink und Jens Metzler

c) es fehlte entschuldigt:

die Gemeindevertreter Lukas Blieder, Daniel Lück und Wolfgang Gumbel

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 6. September 2013 zu Donnerstag, dem 12. September 2013 um 19.00 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht worden. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war zu Beginn der Sitzung mit 12 erschienenen Mitgliedern beschlussfähig.

Seite 2:

Tagesordnung:

Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls aus der Sitzung vom 04. Juli 2013.

Punkt 3: Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes.

Punkt 4: Antrag der SPD Fraktion

- Errichtung von weiteren Wasserentnahmestellen auf den Friedhöfen

Punkt 5: Erneute Beratung und Gründung der Lahn-Dill-Bergland Energie GmbH

- Ggf. teilweise Beratung ohne Öffentlichkeit

Punkt 6: Grundstücksangelegenheiten

- Ankauf eines Waldgrundstückes in der Gemarkung Eisemroth
- Ggf. teilweise Beratung ohne Öffentlichkeit

Punkt 7: Wasserbauprogramm

- Vorstellung der Konzeption des Wasserbauprogrammes
- Finanzierung der Wasserbauprogrammes

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt

Seite 3:

Zu Punkt 1:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Hans Krah, eröffnete um 19.03 Uhr die Sitzung, begrüßte die anwesenden Parlamentarier und die Vertreterin der heimischen Presse. Er stellte fest, dass die Einladung rechtzeitig erfolgt sei, dass sich gegen die Tagesordnung keine Einwände erhoben und dass die Gemeindevertretung mit **12** anwesenden Mitgliedern beschlussfähig sei.

Zu Punkt 2:

Das Protokoll aus der Sitzung vom 04. Juli 2013 wurde **mit 9 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig genehmigt.**

Zu Punkt 3:

Bürgermeister Berndt Happel erläuterte seinen Verwaltungsbericht, der an alle anwesenden Gemeindevertreter auch in Schriftform ausgehändigt wurde.

Zu Punkt 4:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung erteilte dem Vorsitzenden der SPD-Fraktion, Herrn Dennis Fischer das Wort. Dieser erläuterte den Antrag und verwies auf die Notwendigkeit der Maßnahme, welche durch den gemeindlichen Bauhof ausgeführt werden solle.

Nach kurzer Aussprache und Wortbeiträgen aus allen Fraktionen lies der Vorsitzende der Gemeindevertretung über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in Verbindung mit dem Bauamt der Gemeinde, eine zweite Wasserentnahmestelle auf dem Friedhof Eisemroth zu errichten, sowie zu prüfen, ob auf dem Friedhof des Ortsteils Tringenstein die Errichtung einer weiteren Wasserentnahmestelle notwendig und sinnvoll erscheint.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen.

Seite 4:

Zu Punkt 5:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verwies auf die Vorlage und bat Bürgermeister Happel um weitere Erläuterungen. Bürgermeister Happel teilte mit, dass aufgrund von aktuellen Änderungen – u.a. Aufnahme des Windparks Bomberg – die vertraglichen Gestaltungen zur Energie GmbH in der Gemeindevertretung erneut zu verhandeln seien.

Die Gemeindevertretungen – als höchste Instanz in der Gemeinde – soll über alle Grundlagen informiert werden, die zu einem Beteiligungsverfahren führen. Nach einer kurzen Aussprache lies der Vorsitzende der Gemeindevertretung über die Beschlussvorlage abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Sachbericht zur Markterkundung im Sinne des § 121 Absatz 6 HGO wird zur Kenntnis genommen (Anlage 1 zu dieser Vorlage)
2. Die Stellungnahmen der IHK Lahn-Dill und der Kreishandwerkerschaften Biedenkopf und Lahn-Dill im Sinne des § 121 Absatz 6 HGO werden zur Kenntnis genommen (Anlagen 2 und 3 zu dieser Vorlage).
3. Der Gesellschaftsvertrag zur Gründung der „Lahn-Dill-Bergland Energie GmbH“ in der als Anlage 5 dieser Vorlage beigefügten Fassung wird genehmigt.
4. Die Satzung zur Gründung der „Lahn-Dill-Bergland Energiegenossenschaft eG“ in der als Anlage 6 dieser Vorlage beigefügten Fassung wird genehmigt.
5. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Gemeinde Bischoffen zu bevollmächtigen, im Namen der Gemeinde Siegbach die sich in diesen beiden Verträgen dokumentierte wirtschaftliche Betätigung durch Beteiligung an einem wirtschaftlichen Unternehmen gemäß § 127a HGO anzuzeigen.
6. Der Konsortialvertrag der „Lahn-Dill-Bergland Energie GmbH“ wird in der als Anlage 7 dieser Vorlage beigefügten Fassung genehmigt.
7. Die Gemeinde Siegbach beschließt, sich über die „Lahn-Dill-Bergland Energie GmbH“ mittelbar zu einem Anteil von bis zu 50 % an der „Windpark Lahn-Dill-Bergland Mitte GmbH“ zu beteiligen. Für die Finanzierung des Beteiligungserwerbs werden keine Haushaltsmittel bereitgestellt, diese ist aus Eigenmitteln der „Lahn-Dill-Bergland Energie GmbH“ darzustellen. Der Gemeindevorstand wird im Rahmen seiner Aufgabenwahrnehmung gemäß § 125 HGO beauftragt, diesen Beschluss nur dann durch Zustimmung in der Gesellschafterversammlung umzusetzen, wenn sich aus einer dieser vorliegenden Wirtschaftlichkeits- und Vertragsanalyse eines unabhängigen Gutachters ergibt, dass diese Beteiligung an einem wirtschaftlichen Unternehmen zur Erzeugung von regenerativer Energie in besonderer Weise dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit im Sinne des § 121 Absatz 1a HGO entspricht.
8. Die Gemeinde Siegbach beschließt, sich über die „Lahn-Dill-Bergland Energie GmbH“ mittelbar zu einem Anteil von bis zu 50 % an der „Windpark Lahn-Dill-Bergland Bomberg GmbH“ zu beteiligen. Für die Finanzierung des Beteiligungserwerbs werden keine Haushaltsmittel bereitgestellt, diese ist aus Eigenmitteln der „Lahn-Dill-Bergland Energie GmbH“ darzustellen. Der Gemeindevorstand wird im Rahmen seiner Aufgabenwahrnehmung gemäß § 125 HGO beauftragt, diesen Beschluss nur dann durch Zustimmung in der Gesellschafterversammlung umzusetzen, wenn sich aus einer dieser vorliegenden Wirtschaftlichkeits- und Vertragsanalyse eines unabhängigen Gutachters ergibt, dass diese Beteiligung an einem wirtschaftlichen Unternehmen zur Erzeugung von regenerativer Energie in besonderer Weise dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit im Sinne des § 121 Absatz 1a HGO entspricht.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

Seite 5

Seite 5:

Zu Punkt 6:

Der Vorsitzende erteilte Bürgermeister Happel das Wort der auf eine aktuelle Änderung zur Vorlag hinwies. Es wurde kurzfristig in Erfahrung gebracht, dass auf dem Waldgrundstück derzeit eine Durchforstung stattgefunden hat. Das eingeschlagene Holz befindet sich allerdings noch auf dem Grundstück. Es konnte mit dem Verkäufer verhandelt werden, dass der Kaufpreis auch diesen Holzertrag beinhaltet. Nach Abschluss der Beratung lies der Vorsitzende der Gemeindevertretung über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- das Grundstück
 - Gemarkung Eiseuroth, Flur 7, Flurstück 80 und Flurstück 94
 - Insgesamt 13.720 m²
 - Waldgrundstücke mit Aufwuchs, incl. des bei der aktuellen Durchforstung angefallenen Holzertrages
 - zum Gesamtpreis von 13.720.00 € zu erwerben.
- die Überschreibungskosten trägt der Käufer
- Für diesen Ankauf werden außerplanmäßige Haushaltsmittel beim Konto 11112.05300 Waldflächen in gleicher Höhe zur Verfügung gestellt.
- Die Finanzierungsdeckung erfolgt aus Mehreinnahmen beim Konto 55501.53099 Forstnebeneinnahmen in gleicher Höhe
- Die Haushaltsdeckung erfolgt als Aktivierung im Anlagevermögen in voller Höhe

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

Zu Punkt 7:

Der Vorsitzende erteilte Bürgermeister Happel das Wort, der hier ebenfalls auf die mit der Einladung versandten Unterlagen verwies. Der Gemeindevorstand habe am Montag nochmals über diese Angelegenheit beraten und empfehle der Gemeindevertretung eine Mischkalkulation aus Beiträgen und Gebühren.

Die Gemeindevertretung hatte in der letzten Sitzung beschlossen, zunächst die technischen Bedingungen eines Verbundsystems durch ein Fachingenieurbüro ermitteln zu lassen. Dies wurde vom Ing. Büro J. Schneider ausgeführt. Herrn Joachim Schneider berichtete ausführlich über die Ermittlungen. Nach Hinweis vom Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion, Herr Dennis Fischer, lies der Vorsitzende der Gemeindevertretung über den Antrag auf Verweisung in die Ausschüsse abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- der Tagesordnungspunkt soll zunächst in einer gemeinsamen Ausschussschusssitzung (HFA und BA) beraten werden.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

Seite 6:

Als Sitzungstermin wurde mit den Ausschussvorsitzenden, Dienstag der 24.09.2013 abgestimmt. Als nächste Gemeindevertretersitzung steht sodann, Donnerstag der 26.09.2013 an.

Ende der Sitzung: 20.18 Uhr

Gemeindevertreter

Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Schriftführer

Gemeindevertreter